# 75 Jahre BGA: Dringender Aufruf für weniger Bürokratie im Handel

Meta-Beschreibung:

Erfahren Sie im aktuellen Artikel über die zentrale Rolle des Groß- und Außenhandels für die deutsche Wirtschaft. Dr. Dirk Jandura, Präsident des BGA, fordert weniger Regulierung und mehr Freiheit für eine wettbewerbsfähige Zukunft. Bundeskanzler Olaf Scholz und weitere Politikwissenschaftler betonen die Bedeutung dieser Branche, die seit 75 Jahren den Wirtschaftsstandort Deutschland prägt. Lesen Sie mehr über die Herausforderungen, Chancen und die Stimme des Handels in Berlin.

Bei einem grandiosen Festakt in Berlin, der den 75. Geburtstag des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA) feierte, richtete Dr. Dirk Jandura, der mächtige Präsident des BGA, eindringliche Worte an nahezu 400 Zuhörer aus Politik und Wirtschaft: ȣWir Groß- und Außenhändler brauchen endlich weniger Regulierung. Wir brauchen Freiheit!ȣ Diese kraftvolle Botschaft hallte durch den Saal, als prominente Gäste wie Bundeskanzler Olaf Scholz und Vizekanzler Robert

Habeck dem Geschehen beiwohnten.

Jandura konnte nicht anders, als den Finger in die Wunde zu legen: ȣDie Rahmenbedingungen in diesem Land verhindern einen fairen globalen Wettbewerb!ȣ Und weiter: ȣBerichtspflichten ohne Ende, veraltete Infrastruktur und eine EU, die im globalen Wettbewerb nicht mithalten kann ȝ wir müssen gestehen: Wir Händler halten das Land am Laufen. Aber das geht nicht ohne die Freiheit, auch wirklich handeln zu können!ȣ

## Scholz lobt den Mittelstand

Der Bundeskanzler trat in den Ring und gratulierte dem Verband zum Jubiläum. ȣ75 Jahre Erfolgsgeschichte! Diese Erfolgsgeschichte wurde von Millionen Frauen und Männern geschrieben, die kräftig mit anpackten. Verbände wie der BGA waren dabei eine unverzichtbare Stimme in Berlin und Brüsselȣ, betonte Scholz und schloss mit den Worten: ȣSo gehört auch die Zukunft uns!ȣ

Obwohl die Herausforderungen groß sind, gründet Scholz seine Hoffnung auf den Mittelstand: ȣDie mittelständisch geprägten Unternehmen sind das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Sie prägen unser Land und treiben Innovationen voran.ȣ

## Ein Appell an die Politik

Robert Habeck, der Vizekanzler und Wirtschaftsminister, bekräftigte die Schlüsselrolle des Handels. ȣDie drittgrößte Wirtschaftsstufe in Deutschland hat sich so anpassungsfähig gezeigt, dass sie auch in stürmischen Zeiten die Lieferketten aufrechterhalten konnte.ȣ Doch auch er machte klar: Gemeinde und Wirtschaft müssen zusammenarbeiten, um diese Herausforderung zu meistern.

Schließlich stellte Finanzminister Christian Lindner sich den kritischen Fragen der Unternehmer. ȣ75 Jahre Mittelstand ȝ das

Fundament unseres Erfolgsɔ, erklärte er und hob hervor, wie wichtig unternehmerische Freiheit und Flexibilität für die Versorgung des Landes sind. ɔWir müssen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verbessern ɕ fair für alle, nicht nur für wenigeɔ, forderte Lindner.

Jens Spahn, stellvertretender Fraktionsvorsitzender, er96weiterte die Diskussion und forderte ein Umdenken: ɔWir brauchen mehr Souveränität für Deutschland und Europa! Nur so bleiben wir an der Spitze des globalen Handels!ɔ Seine Aussage stieß auf Zustimmung: Das außenwirtschaftliche Umfeld hat sich grundlegend verändert, und die Politik muss darauf reagieren!

Mit 139.000 Unternehmen und 50.000 Auszubildenden ist der BGA ein mächtiger Spieler im deutschen Wirtschaftsgefüge, der täglich 1,7 Billionen Euro erwirtschaftet. Diese Zahlen sprechen für sich ɕ die Branche ist unentbehrlich für den Zusammenhang zwischen Landwirtschaft, Handwerk sowie Einzelhandel.

Jandura fasste es zusammen: ɔWir bündeln die Expertise von 38 Branchenverbänden. Unser Ziel bleibt, die Stimme des Handels zu sein und die Interessen unserer Mitglieder gegenüber der Politik rücksichtsvoll zu vertreten.ɔ Ein Appell, der an diesem denkwürdigen Tag in Berlin noch lange nachhallen wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net